

Kreisverband Regensburg Stadt
Judith Werner, Walter Erhard
Kreisvorsitzende

Haaggasse 16
93047 Regensburg

0941 5 26 07
0151 24082505 (J. Werner)

info@gruene-regensburg.de

13. April 2015

Pressemitteilung

Deal mit dem Fürstenhaus?

Grüne Partei spricht sich für den Schutz der Bäume im Schlosspark aus.

Die Regensburger Grünen fordern eine klarere Informationspolitik der Stadt zum Deal mit dem Fürstenhaus. Eine mögliche Fällung von bis zu 30 Bäumen im Schlosspark für den Bau einer Parkgarage ist für den Grünevorstand inakzeptabel.

In den vergangenen Wochen hat die lokale, aber auch die überregionale Presse über den geplanten Deal der Stadt Regensburg mit dem Fürstenhaus Thurn & Taxis berichtet. Dabei geht es um ein umfangreiches Paket möglicher An- und Verkäufe von Flächen inner- und außerhalb des Stadtgebiets. Unter anderem wurde von Plänen berichtet, die den Bau einer Parkgarage im Schlosspark ermöglichen sollen.

"Der Schutz der Bäume im Alleengürtel steht für uns nicht zur Disposition", stellt Judith Werner, Vorsitzende des Kreisverbands Regensburg, nach der Vorstandssitzung am vergangenen Freitagabend klar. "Wir haben im Kommunalwahlkampf mit dem Slogan 'Bäume' geworben. Darüber haben sich damals manche amüsiert. Aber für uns ist das eine ernste Sache: Gerade eine steinerne Stadt wie Regensburg braucht eine grüne Lunge - sowohl aus klimatischen und gesundheitlichen Gründen als auch hinsichtlich der Aufenthaltsqualität in der Stadt. Sollten sich die Medienberichte bestätigen und es tatsächlich Überlegungen geben, 20 bis 30 Bäume im Schlosspark zu fällen, können wir als Grüne Partei dem nur aufs deutlichste widersprechen."

Der Erhalt des Alleengürtels, der die Altstadt umgibt, gehört seit ihrer Gründung zu den wichtigsten Zielen der Regensburger Grünen. Zahlreiche Versuche, in diesem Bereich Bäume zu fällen und mit Baumaßnahmen den zusammenhängenden Alleencharakter zu beschädigen, wurden erfolgreich abgewehrt.

"Wir wünschen uns von der Stadt vor allem Transparenz und Aufklärung, was die geplanten Maßnahmen betrifft", fordert Werner. Die Informationen zum Letter of Intent, die derzeit im Umlauf sind, seien teilweise widersprüchlich. Es sei nicht klar, welche Ausmaße ein solches Bauprojekt überhaupt annehmen würde oder wie die arten- und denkmalschutzrechtliche Lage sei. "2008 haben sich die Grünen zusammen mit weiten Teilen der Bevölkerung gegen die Pläne eines Hotels mit Parkgarage im Schlosspark stark gemacht. Die Regensburgerinnen und Regensburger haben gezeigt, dass ihnen der Erhalt des Schlossparks ein echtes Anliegen ist. Offenbar interessieren sie sich mehr dafür als es das Fürstenhaus tut."

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Werner, Walter Erhard
Kreisvorsitzende